

## 2 Tiroler wegen Haschschmuggels verurteilt

KLAGENFURT. Ein Schöffengericht verurteilte den 27jährigen Josef Egger aus Schwaz und den 29jährigen Karl Plattner aus Terfens wegen Verstoßes gegen das Suchtgiftgesetz zu je einem Jahr Freiheitsentzug und zu je 100.000 Schilling Geldstrafe (oder 6 Monate Haft). Die beiden unbescholtenen Tiroler waren Mitte Juni mit einem Kapital von zusammen 30.000 Schilling nach Istanbul geflogen und hatten dort 1,8 Kilogramm (!) hochwertiges Haschisch um 19.500 Schilling erworben. Im Istanbul-expreß gelang ihnen der Schmuggel über die türkische Grenze und weiter bis zur „Endstation“ beim österreichischen Zoll in Rosenbach am 24. Juni gegen 6 Uhr früh. Ein Suchhund entdeckte die im Waschraum eines Waggons versteckten fünf Pakete Haschisch. Da sich in diesem Wagen nur die beiden Tiroler befanden, war es naheliegend, daß man sie als verdächtig verhaftete. Der Ankläger forderte eine Strafe, die der zunehmenden Jugendgefährdung durch Suchtgifte angemessen sei. Haschisch gelte als die „Einstiegsdroge“. Die Verurteilten können froh sein, wenigstens den türkischen Behörden und Strafen für Suchtgifthandel entkommen zu sein.